

SpVg. Porz 1919 e. V.

Fußball ist Leidenschaft www.spvg-porz.de



Nächste Termine

Sonntag, 23.10.2022, 15:00 Uhr

SpVg. Porz – FV Wiehl

Sonntag, 12.10.2022, 20:00 Uhr

TuS Oberpleis – SpVg. Porz

Liebe Freundinnen und Freunde der Sportvereinigung Porz,

nach der Niederlage beim VfL Alfer und dem Spielausfall gegen den SV Wachtberg hatte unsere Mannschaft ausreichend Zeit, um sich auf das Nachspiel beim Aufsteiger FSV Neunkirchen-Seelscheid vorzubereiten. Die Zeit wurde gut genutzt. Sowohl beim Aufsteiger als auch vier Tage später beim SC Rheinbach zeigten die Porzer jeweils gute Leistungen, obwohl nur ein Spiel gewonnen werden konnte.

FV Wiehl zu Gast in Porz

Der FV Wiehl spielte eine tolle Saison 2021/22 und wurde sogar Herbstmeister der Landesliga Staffel 1, zwei Plätze vor der SpVg Porz. Schon in der Rückrunde der letzten Spielzeit kam bei den Wiehlern



ein Einbruch, ähnlich wie bei der SpVg. Porz auch. Die Porzer rutschten auf den sechsten Tabellenplatz in der Endabrechnung herab, die Wiehler sogar auf Platz 8.

Zu Beginn der neuen Saison kam der heutige Gegner nach einem personellen Umbruch schwer in die Gänge.

Nun scheint der FV Wiehl sich aber gefangen zu haben, denn die letzten beiden Partien konnte er für sich entscheiden. Dem knappen 4:3-Auswärtserfolg beim 1. FC Spich folgte ein unerwartet deutlicher 4:2-Heimsieg gegen das Spitzenteam des VfL Alfer. Das sind alles gute Gründe für die SpVg. Porz, konzentriert und aufmerksam in die Partie gegen den Tabellenelften zu gehen.



Rückblick auf die letzten Spiele

16.10.2022: SC Rheinbach- SpVg. Porz 1:1 (0:0)

Das Unentschieden beim SC Rheinbach hinterlässt bei der SpVg. Porz gemischte Gefühlswelten. Gemessen an den Spielanteilen und Torchancen hätten die Porzer eigentlich gewinnen müssen, am Ende gehörte aber etwas Glück dazu, wenigstens den einen Punkt zu sichern.

Die SpVg. Porz nahm den Rückenwind des Sieges im Nachholspiel beim FSV Neunkirchen-Seelscheid mit in die Partie und trat entsprechend selbstbewusst auf. Schon früh hatten Amadou Camara (3.), Rayen Hakimi (7.) und Kai Burger (12.) gute Chancen, das Team von Jonas Wendt in Führung zu bringen. Aber diese und die folgenden Tormöglichkeiten wurden nicht genutzt, weniger mit Geschick und mehr mit Glück hielt der SC Rheinbach seinen Kasten sauber. Aber unter den Porzer Anhängern machte sich eine gewisse Unruhe breit, denn es ist eine alte Fußball-Weisheit, dass derjenige, der seine Chancen nicht nutzt, oft bestraft wird.

Die erste Torchance für die Gastgeber ergab sich erst in der 45. Spielminute (!), hatte es aber in sich. Der Porzer Torhüter Dominique Mittenzwei musste sein ganzes Können aufbieten, um den Ball nach einem Freistoß über die Latte zu wischen.



Die zweite Halbzeit begann denkbar ungünstig für die Porzer Mannschaft. Ein einziger unkonzentrierter Moment der Abwehr brachte einen Rheinbacher Stürmer in eine gute Schussposition. Dieser nutzte diese Situation gedankenschnell aus und lupfte den Ball über den etwas weit vor seinem Tor stehenden Dominique Mittenzwei zur überraschenden Führung der Hausherren (47.).

Die SpVg. Porz reagierte sofort und setzte den SC Rheinbach weiterhin unter Druck. Das Spiel fand über lange Zeit fast nur in der Rheinbacher Hälfte statt, aber Porz hatte zunächst erneut kein Schussglück. Amadou Camara (52.), Rayen Hakimi (57.), Kai Burger (63.) und auch der eingewechselte Aytekin Kanli (72.) vergaben aus aussichtsreichen Positionen - entweder sie verzogen knapp oder scheiterten am Rheinbacher Torhüter bzw. am Posten oder der Latte des gegnerischen Gehäuses. Es war schließlich dem starken Porzer Kapitän Raimund Schmitz vorbehalten, den hochverdienten Ausgleich zu erzielen. Er grätschte eine scharfe Flanke von der rechten Seite entschlossen ins Netz (77.).

Die durch diesen Treffer entfachte Euphorie wurde jäh beendet, als Patrick Njangué wegen einer Notbremse knapp vor dem Strafraum zu Recht mit der Roten Karte des Feldes verwiesen wurde (79.). Der SC Rheinbach konnte seine Überzahl in der Restspielzeit jedoch nicht in Zählbares umwandeln, da die Porzer defensiv sehr konzentriert agierten und trotz Unterzahl auch offensiv immer wieder Nadelstiche setzen konnten.

„Wir können zwar mit dem Ergebnis leben, aber hier war viel mehr drin. Trotzdem ziehe ich den Hut vor der Leistung meiner Mannschaft“, sagte Trainer Jonas Wendt nach dem Spiel.

12.10.2022: FSV Neunkirchen-Seelscheid - SpVg. Porz 1:2 (1:2)

Die SpVg. Porz gewann das Nachholspiel beim FSV Neunkirchen-Seelscheid. Gegen den Aufsteiger gelang ein hart erkämpfter 2:1-Auswärtserfolg.

Es war das erwartete schwere Spiel, das die SpVg. Porz nach zwei spielfreien Wochen erwartete. Schon in der Vorwoche mahnte Trainer Jonas Wendt, dass man den Aufsteiger nicht unterschätzen dürfe. Entsprechend konzentriert ging seine Mannschaft ans Werk. Zwar spielten die Porzer nicht ihren besten Fußball, hatten in der Anfangsphase aber den Gegner gut im Griff. Folgerichtig gingen sie auch verdient in Führung. Amadou Camara schlug in aussichtsreicher Position ein veritables Luftloch, blieb aber hellwach und stocherte den Ball anschließend ins Tor (15.). Porz blieb am Drücker, ermöglichte dem Gegner aber durch einenstellungsfehler in der Abwehr den unverhofften Ausgleich. Der flinke und kampfstärke Neunkirchner Abwehrspieler Moritz Tel marschierte allein auf den Porzer Keeper Dominique Mittenzwei zu und überwand ihn mit einem platzierten Flachschiuss (20.). Dennoch behielten die Gäste die Ruhe. Ein langer Ball landete beim brandgefährlichen Stürmer Amadou Camara, der perfekt auf Kai Burger auflegte. Dieser ließ sich nicht zweimal bitten und schoss zur erneuten Porzer Führung ein (32.)

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatte die SpVg. Porz mehrfach die Chance, endgültig den Deckel auf das Spiel zu machen. Kai Burger (52.) und Amadou Camara (56.) verpassten äußerst knapp. So blieb die Partie bis in die Schlussphase offen und spannend. Neunkirchen-Seelscheid versuchte es mit langen Bällen auf ihre großen Stürmer, Porz antwortete mit schnellen Kontern. Trotz großen Einsatzes und kleinerer Nickligkeiten auf beiden Seiten blieb das Spiel dennoch insgesamt fair. Nachdem Fabian Cordes (Foto) kurz vor Schluss (89.) noch den Außenposten getroffen hatte, überstand die SpVg. Porz die Nachspielzeit von über 5 Minuten schadlos und kletterte damit auf den zweiten Tabellenplatz.

„Das Spiel war eine knifflige Aufgabe, aber wir haben es verdient über die Zeit gebracht“, sagt Jonas Wendt nach dem Spiel



Die Tabelle

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 FV Edenich	9	8-0-1	21:6	15	24
2.	 Nümbrecht	9	6-2-1	21:10	11	20
3.	 SpVg Porz	9	6-1-2	23:9	14	19
4.	 Alfter (Ab)	9	5-2-2	25:17	8	17
5.	 SC Rheinbach	9	4-4-1	26:10	16	16
6.	 SSV Merten	9	4-3-2	21:15	6	15
7.	 Schlebusch	9	3-4-2	14:12	2	13
8.	 Deutz 05 (Ab)	8	3-2-3	11:9	2	11
9.	 Neunk-SeeL. (Auf)	9	3-2-4	14:13	1	11
10.	 FV Wiehl	9	3-2-4	17:21	-4	11
11.	 TuS Mondorf	9	3-1-5	15:21	-6	10
12.	 Oberpleis	9	1-4-4	7:16	-9	7
13.	 1. FC Spich	9	2-1-6	17:29	-12	7
14.	 Altenberg (Auf)	9	1-3-5	12:18	-6	6
15.	 Bad Honnef	8	1-2-5	6:25	-19	5
16.	 SV Wachtberg	9	1-1-7	9:28	-19	4

Die SpVg. Porz wird unterstützt von

Betten Sauer
 Seit 1823 Kölns Atelier für gesunden Schlaf
 Bettwaren · Federreinigung · Bettwarenwäsche

Die Sportvereinigung Porz - Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu

platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie einmal eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke (Facebook, Twitter, Instagram) mit uns verbinden.

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V. Altenberger Str. 5
51145 Köln Deutschland
Tel.: +49 171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
Internet: www.spvg-porz.de
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 5561

